## र्ने. कुट. कुट. ब्रैस्य. ब्रैस्. लट. । । बर. वया प्रेट. वस्तव्यस्त विस्तर्था व

Wer mit seinen Feinden sich vereinigt und nachdem er Zuneigung gefasst, sich denselben hingiebt, der gleicht einem, welcher auf einem Baumeswipfel schläft und beim Erwachen hinabfällt.

Mas. VI, Cl. 14:

Wer sich mit seinem Feinde vereinigt und im Vertrauen glücklich schlummert, der gleicht einem, welcher, von einem Baumwipfel schlafend herabgefallen, aufwacht.

1859. = 2,64 lith. Ausg. II. a. संभ्रम wird durch पूजा erklärt, was nicht übel ist. c. लहम्या (= विभवस्य Schol.); निर्वधिकभवसाराः, die Scholienः परेषां सत्कवा भवे जगित स्रवधिर हिताः साराः हेपंशर हिताः

1860. a. भृत्यदेषि कृतः Nitisame.

1861. Vgl. auch Spruch 2485.

1863. a. मृत्य (nach den Corrigg.) Nîtisamk. Böhtl. — Nâg. Nîti Çl. 73:

Welcher Mann eine grosse Sache oder nur Geringes zu vollbringen wünscht, der beginne sie, nachdem er sich angestrengt hat, das nennt man die eine That des Löwen.

Mas. II, Çl. 8:

Der Mann, der viele oder wenige Dinge zu vollbringen wünscht, heginnt die Dinge, nachdem er vielfach überlegt hat, das ist das Eine des Löwen, heisst es.

1869. Vgl. M. 9, 306.

1885. = 1,68 lith. Ausg. II. a. मनारमागतग्रां, die Scholien: मना रमति या स्त्री त-